

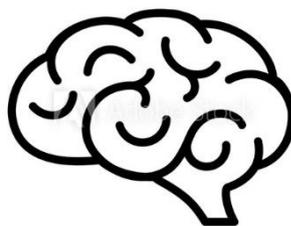


Familien- Feier- Stunde



Jeder Sonntag im Kirchenjahr hat ein Thema und dazu passende Geschichten aus der Bibel.

Um zu erfahren worum es an diesem Sonntag geht, knacke erst einmal dieses **RÄTSEL**:



1, 2=D, 5

1 = G

3

3

Die Lösung: _____

Jetzt können wir feiern ...
...im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir beten mit Worten aus dem 23. PSALM



Schneide dazu die Bilder von Anhang 1 aus – dann lies den Psalm 23 laut vor oder lass ihn dir von einem Erwachsenen vorlesen und suche das passende Bild zum Text:

Psalm 23:	Bild Nummer:
Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.	
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.	
Er erquicket meine Seele.	
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.	
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.	
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.	
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.	
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.	

Amen.

DER HIRTE

Zur Zeit der Bibel und Jesu war Hirte ein häufiger Beruf. Doch was waren seine Aufgaben?
Schau Dir das folgende Bild gut an:

- Male die Kästchen an, die zu den Aufgaben eines Hirten zählen
- Streiche die Kästchen durch, die nicht zu den Aufgaben eines Hirten zählen

Welches davon sind Aufgaben eines guten Hirten?

Gutes Futter
suchen

In der Stadt einen
Einkaufsbummel
machen

Handy spielen

Laut Musik
hören

Kranke Tiere
pflegen

Die Tiere beim
Namen kennen

Den Tieren
Kunststücke
beibringen

Den Tieren etwas
vorsingen

Aufpassen, dass
niemand verloren geht

Die Tiere
schlagen



Lass dir von deinen Eltern die Bibelgeschichte vom
VERLORENEN SCHAF erzählen

(oder wenn du es schon kannst: lies sie deinen Eltern vor).

Jesus erzählte einmal folgendes Gleichnis:

»Stellt euch vor: Einer von euch hat hundert Schafe und verliert eines davon. Wird er dann nicht die neunundneunzig Schafe in der Steppe zurücklassen und das verlorene Schaf suchen, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voller Freude auf seine Schultern und trägt es nach Hause. Er ruft seine Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: ›Freut euch mit mir! Ich habe das Schaf wiedergefunden, das ich verloren hatte.«

Das sage ich euch: Genauso freut sich Gott im Himmel über einen mit Schuld beladenen Menschen, der sein Leben ändert. Er freut sich mehr als über neunundneunzig Gerechte, die es nicht nötig haben, ihr Leben zu ändern.«

Aus dem Lukasevangelium 15,3-7 in der Übersetzung der Basisbibel

AKTION I – BIST DU EIN GUTER HIRTE?

Bei einer Schafherde ist es wichtig, dass die Tiere die Stimme ihres Hirten erkennen. Manchmal waren nämlich mehrere Herden an einem Platz. Wenn dann der Hirte rief, liefen die richtigen Schafe zu ihm.

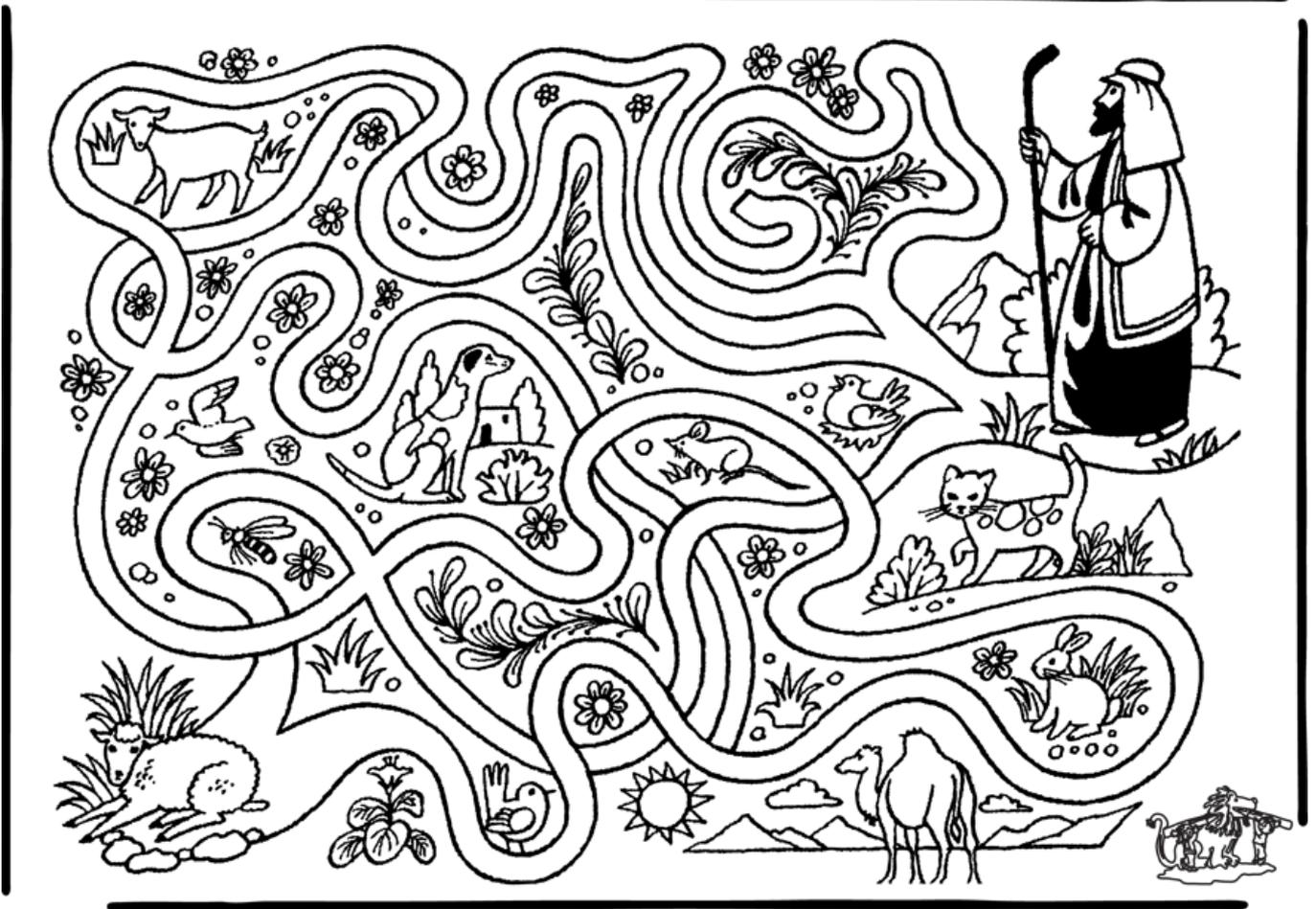
Einer von euch ist das Schaf – die anderen sind alle Hirten. Das Schaf darf sich einen Hirten aussuchen – das ist sein/ihr „guter Hirte“. Nun schließt das Schaf die Augen. Die Hirten verändern ihre Position und alle rufen durcheinander – durchaus auch mit verstellter Stimme. Das Schaf muss erraten, wer der richtige, der gute Hirte ist und ihn blind finden.

Weil Jesus Christus spricht:

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen. Und die Meinen kennen mich. (Joh 10,14)

FINDEST DU DEN WEG ZUM VERLORENEN SCHAF?

Suche den Weg zum verlorenen Schaf – zeichne ihn mit einem bunten Stift ein.



AKTION II – TU DEINEN SCHAFEN GUTES!

Setzt euch zu zweit zusammen. EineR ist der Hirte, eineR das Schaf.

Lasst euch von Mama/Papa erzählen oder überlegt selbst, was ein guter Hirte für sein Schaf macht. Dann macht es als Hirte an eurem Schaf nach:

Er streichelt ihm den Rücken. Er krault es hinterm Ohr. Er entfernt Schmutz aus seinem Fell. Er schaut, ob es unverletzt ist. Er überprüft die Füße. Er kontrolliert die Sauberkeit der Ohren...

Anschließend tauscht die Rollen.

AKTION III – BIST DU JETZT EIN PROFI?

Beantworte folgende Fragen mit Ja = Daumen nach oben ODER mit NEIN = Daumen nach unten

Vielleicht findest sich ja für jede beantwortete Frage eine Belohnung, z.B. eine Reiswaffel oder Popcorn für eine anschließende Jause.

1. Einmal erzählte Jesus das Gleichnis von einem Hirten und 1000 Schafen.
2. Von den 100 Schafen ging eines verloren.
3. Das verlorene Schaf hatte ein schwarzes Fell.
4. Der Hirte bestrafte das verlorene Schaf nach der Rückkehr.
5. In diesem Gleichnis steht der gute Hirte für Gott.
6. Das Gleichnis will sagen, dass wir Gott so wichtig sind, dass er einem jeden von uns nachgeht und uns sucht, wenn wir einmal vom Weg abkommen.

MITEINANDER UND FÜREINANDER BETEN

Guter Gott, wir danken dir, dass du der gute Hirte bist.
Wir sind froh darüber, dass du uns so sehr lieb hast, dass du uns nachgehst.
Wir danken dir, dass du nicht aufgibst, bevor du uns gefunden hast.
Wir wollen uns von dir finden lassen.

Dafür beten wir:

Zusammen mit allen anderen Kindern und Familien beten wir das VATER UNSER

*Das Vater Unser kann man auch wunderbar **singen...***

SEGNETEN und den Segen weiter geben

Legt eure rechte Hand auf die Schulter eures Nachbarn und haltet die Linke geöffnet, als würde euch jemand einen Stein, eine Münze oder etwas Süßes hinein legen. EineR beginnt und sagt:

Gottes guter Segen sei mit dir

Dann ist der/die Nächste dran - gebt diesen Segen im Uhrzeigersinn immer an euren Nächsten weiter.

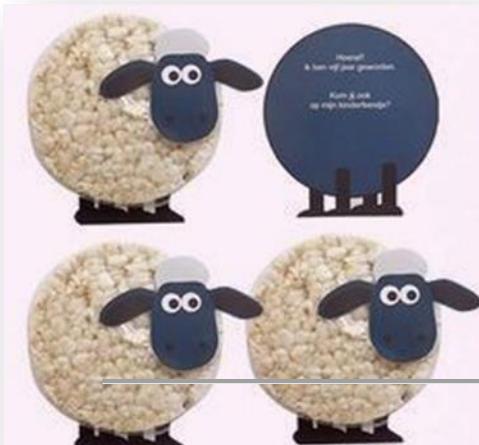
Am Schluss sagen alle fröhlich:

AMEN – das bedeutet: es werde wahr!

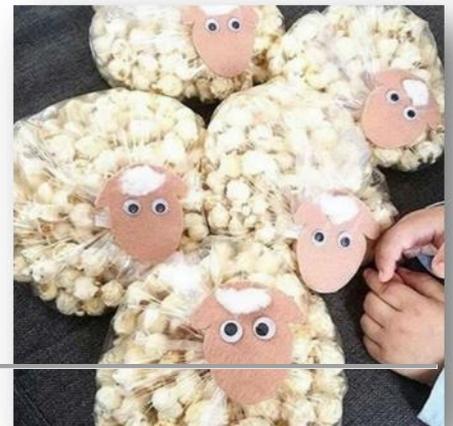


GEMEINSAM JAUSNEN

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt gemeinsam zu essen, z.B. kleine weiße und braune Schafe aus (Schoko-)Reiswaffeln oder aus Popcorn: oder gar etwas aus Schafsmilch?!



Lasst es euch gut gehen und seid gut – denn das ist es, was Gott, unserem guten Hirten gefällt!



Wenn es euch gefallen hat – **nächste Woche gibt es wieder eine Familienfeierstunde.**

Bis dahin wünschen wir euch eine gesegnete und behütete Zeit!

Und jetzt noch ein superschweres Rätsel für richtig ausgeschlafene Hirten

Unterhalten sich zwei Schäfer.

Sagt der eine: "Gib du mir ein Schaf, dann haben wir gleich viele."

Sagt der Andere: "Nein, gib du mir eins, dann hab` ich doppelt so viele wie du!"

Wie viele Schafe haben die Schäfer jeweils?

(Es gibt nur eine eindeutige Antwort. Die Lösung findest du auf dem Beilagenblatt...)

Für den Inhalt verantwortlich:

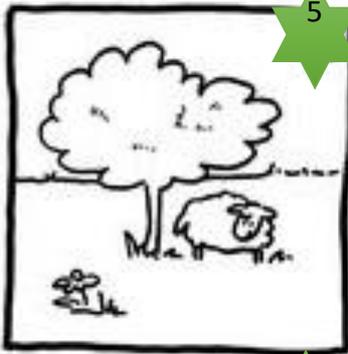
Diese Familienfeierstunde wurde von Pfarrerin Irmis Langer (Stoob@evang.at) und Pfarrer Stefan Grauwald (Weppersdorf@evang.at) erstellt und gestaltet.

Sie erscheint in loser Folge und wird unentgeltlich abgegeben.

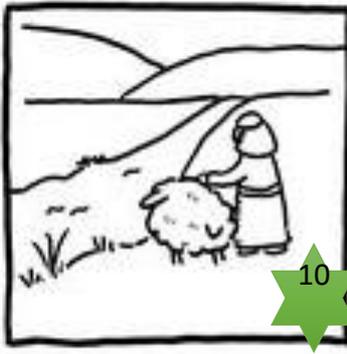
ANHANG - PSALM 23



20



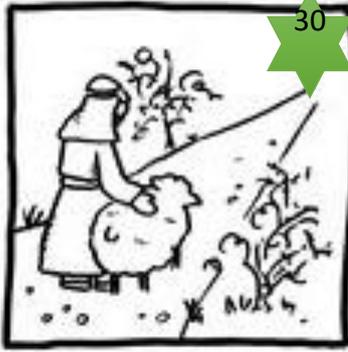
5



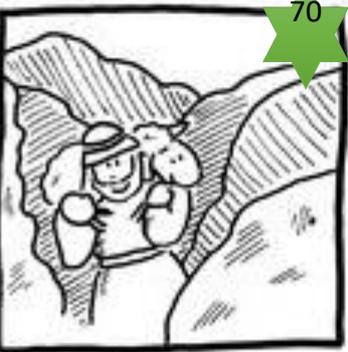
10



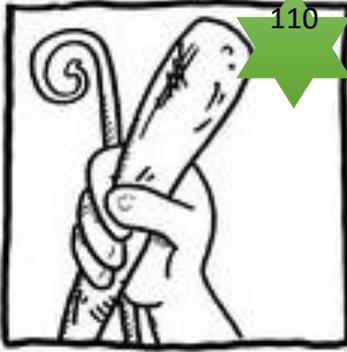
80



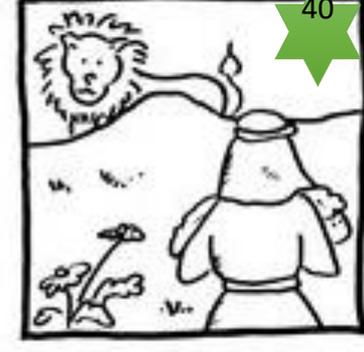
30



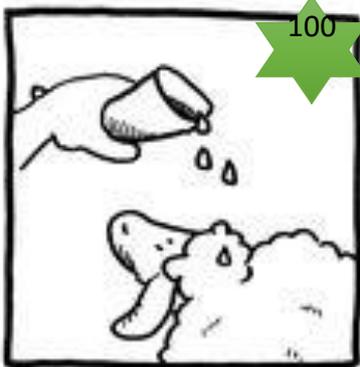
70



110



40



100



60



90

Findest du alle gesuchten Worte?

T	F	G	V	Z	U	K	E	L	C	H
A	G	R	V	W	A	S	S	Q	S	P
L	O	S	E	E	V	E	F	G	C	L
E	T	R	R	R	E	W	S	N	H	H
Z	T	A	L	P	R	E	T	T	U	F
T	R	B	O	Q	S	I	A	i	T	I
G	J	O	R	I	E	D	B	D	Z	N
H	D	N	E	K	C	E	T	S	S	S
T	S	R	N	D	A	C	D	C	R	T
R	B	T	R	E	D	N	U	H	E	E
I	K	S	R	Q	E	S	R	A	X	R
H	E	R	D	E	D	B	I	F	S	L

Hirt – Schaf – Weide – Stecken – Futterplatz –
Gott – Schutz – Verloren – Hundert – Herde –
Tal – Finster – Kelch – Stab

Die Lösung des Rätsels von Seite 1 lautet: *der gute Hirt*

Die Lösung der Rätselfrage auf Seite 4 lautet:
Der eine Schäfer hat 5, der zweite Schäfer 7 Schafe.